

PresseMeldung Nr. 3/2017



Zum Saisonstart ruft der Förderverein Pfingstberg Fotowettbewerb mit hochwertigen Preisen aus

Besucher können sich außerdem auf ein Osterprogramm, Kultur in der Natur, Sommertheater, ein Live-Hörspiel und Kaffeespezialitäten vor dem Schloss freuen

Potsdam, 27. März 2017. *Wenn das Belvedere auf dem Pfingstberg ab dem 1. April wieder täglich in der Zeit von 10 bis 18 Uhr seine Türen öffnet, sollten Besucher ihre Kameras nicht vergessen. Der Förderverein Pfingstberg lädt nämlich dazu ein, an einem Fotowettbewerb teilzunehmen, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt. Freude machen wird auch allen Kulturliebhabern neben schönster Aussicht und Dauerausstellung im Schloss das diesjährige Programm: Neben den beliebten Mondnächten, Kultur in der Natur und Kunstausstellungen wird es unter anderem ein Osterprogramm, Sommertheater mit dem Ton und Kirschen Wandertheater geben, ein Live-Hörspiel unterm Sternenzelt und ein Konzert mit dem Keimzeit Akustik Quintett. Außerdem wird ab April ein Kaffeemobil frische Kaffeespezialitäten und kleine Snacks anbieten.*

Fotowettbewerb zum Pfingstberg-Ensemble

Unter dem Motto „**Der Pfingstberg durch deine Augen – mach sichtbar, was nur du siehst**“ sind alle Pfingstberg-Besucher dazu eingeladen, dem Förderverein Pfingstberg ihr persönliches Lieblingsmotiv vom Pfingstberg-Ensemble zuzusenden. Ob es sich dabei um das Belvedere in einem besonderen Licht, die Stimmung bei einer Mondnacht, Hochzeitsmomente oder nur einzelne Elemente handelt – erwünscht ist alles, was der Gast mit dem Pfingstberg verbindet. Eine Jury wählt aus den Einsendungen 20 Bilder aus, die in einer Ausstellung in den Bahnhofspassagen Potsdam vom 26. Juni bis 15. Juli 2017 gezeigt werden, alle Fotos werden auf der Homepage des Förderverein Pfingstberg (www.pfingstberg.de) und der der Potsdamer Neueste Nachrichten präsentiert (www.pnn.de). Der 1. Platz wird mit einem Kinogutschein für die UCI-Kinowelt im Wert von 400 Euro und einer Jahreskarte für das Belvedere inklusive freiem Eintritt zu allen Veranstaltungen in 2017 belohnt, für den 2. Platz gibt es einen Einkaufsgutschein für die Bahnhofspassagen Potsdam im Wert von 100 Euro und eine Jahreskarte für das Belvedere, für den 3. Platz ebenfalls einen Einkaufsgutschein für die Bahnhofspassagen Potsdam im Wert von 50 Euro und eine Jahreskarte für das Belvedere. Einsendeschluss ist der 19. Mai. **Alle Informationen zum Wettbewerb sind unter fotowettbewerb.pfingstberg.de zu finden.**

Der Fotowettbewerb findet statt mit freundlicher Unterstützung von:



Kultur in der Natur, Kunstaussstellungen und Mondnächte

Ab April öffnet das Belvedere auf dem Pfingstberg wieder täglich in der Zeit von 10 bis 18 Uhr. Neben Potsdams schönster Aussicht und spannender Dauerausstellung können auch deutsch- und englischsprachige Hörführungen für Erwachsene und Kinder ausgeliehen werden. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe **Kultur in der Natur** wird es immer sonntags ab 15 Uhr Konzerte, Märchenlesungen und weitere Darbietungen geben. Im Pomonatempel werden vier wechselnde **Kunstaussstellungen** zu sehen sein, den Auftakt macht am 15. April die Künstlerin Julia Theek mit Malerei und Plastiken zum Potsdamer Welterbe. Geöffnet ist der Pomonatempel samstags, sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Romantiker können sich in diesem Jahr auf fünf **Mondnächte** am 12. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 11. August und 8. September freuen.

Ostern auf dem Pfingstberg, Kino für die Ohren, Sommertheater, Konzert und Kaffeegenuss vor dem Schloss

Ostersonntag, dem 16. April, wird es in diesem Jahr fröhlich: Für Kinder werden ab 10 Uhr Süßigkeiten im Belvedere versteckt, am Pomonatempel kann beim Eiertrudeln mitgemacht werden, ab 14 Uhr servieren Mitglieder des Fördervereins gegen eine kleine Spende Kaffee und Kuchen. Kinder bis 16 Jahre haben an diesem Tag freien Eintritt. Um sein neues Album vorzustellen, aber auch, um alte Songs wie „Kling Klang“ zu spielen, kommt am 24. Juni das **Keimzeit Akustik Quintett** auf den Pfingstberg. Das Konzert wird in Kooperation mit den Havelländischen Musikfestspielen präsentiert, Tickets kosten im Vorverkauf 28 Euro, an der Abendkasse 32 Euro.

Für Hörspiel-Fans werden der 29. und 30. Juni interessant: Hans-Peter Stoll und Mica Wanner bringen mit "Martin & LaMonte - Der Fall Verhaag" und "Martin & LaMonte - Sonne, Sekt und Strolche" spannende **Krimi-Live-Hörspiele** der besonderen Art auf die Open-Air-Bühne. Die beiden Darsteller interpretieren auf der Bühne alle Charaktere und Dialoge live vor dem Publikum. Beginn ist 19 Uhr, der Eintritt kostet 12 Euro im Vorverkauf, 14 Euro an der Abendkasse, Kinder bis 12 Jahre erhalten freien Eintritt.

Und auch das **Sommertheater** wird wieder stattfinden. Das Ton und Kirschen Wandertheater zeigt am 16., 17. und 18. August um jeweils 20 Uhr das Stück "Bartleby, der Schreiber" vor sommerabendlicher Belvedere-Kulisse.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm ist auf der Homepage des Vereins zu finden:

<http://www.pfingstberg.de/veranstaltungen.html>

Erstmals wird außerdem in diesem Jahr der kulturelle Genuss **durch ein neues Angebot am Schloss Belvedere** ergänzt: Ab April wird ein **Kaffeemobil** die Besucher mit leckeren Heißgetränken und kleinen Snacks verwöhnen.

Der Förderverein Pfingstberg e.V.

1987 fasste eine Gruppe junger Potsdamer den Entschluss, das seit den 1960er Jahren durch Kriegsschäden, Vandalismus und fehlende Pflege stark in Mitleidenschaft gezogene, denkmalgeschützte Ensemble auf dem Pfingstberg vor dem Verfall zu retten. Die

engagierten jungen Potsdamer schlossen sich unter dem Dach des Kulturbundes der DDR als Arbeitsgemeinschaft (AG) Pflingstberg zusammen. Nach der Wiedervereinigung wurde von den Mitgliedern der AG 1990 der gemeinnützig anerkannte Förderverein Pflingstberg in Potsdam e.V. gegründet. Am 10. Juni 1989 fand das erste Pflingstbergfest statt. 1992 und 1993 gelang es dem Förderverein dank einer Spende der Hermann Reemtsma Stiftung den Wiederaufbau des bis auf die Grundmauern verfallenen Pomonatempels durch die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg anzuregen. Außerdem wurden große Teile der Gartenanlage rekonstruiert. Großspenden von der Hermann Reemtsma Stiftung und vom Versandhausgründer Prof. Dr. Werner Otto brachten den Durchbruch und ermöglichten seit 1994 Schritt für Schritt die Rekonstruktion des Belvedere. Im Mai 2005 wurde der Abschluss der Sanierung gefeiert. Heute betreibt der Förderverein das Pflingstbergensemble und engagiert sich mit der Einwerbung von Spenden, der Organisation von Kulturveranstaltungen und dem Angebot der Vermietung und Trauung weiterhin für den Erhalt der Bauwerke und der Gartenanlage auf dem Pflingstberg.

(6.685 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

Fotos:



Blick auf den Ostturm des Belvedere
© SPSPG, Foto: J. Eschenburg



Schloss Belvedere
@ SPSPG, Foto: J. Eschenburg



Keimzeit Akustik Quintett
© Thomas Ecke & Kosta Tzaniilidis



Martin & LaMonte © promo

Die Fotos können bei redaktioneller Berichterstattung kostenfrei verwendet werden, sofern der korrekte Bildnachweis angegeben wird.



Der Förderverein Pfingstberg ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel ServiceQualität Stufe I

Öffnungszeiten Belvedere auf dem Pfingstberg

April bis Oktober, täglich 10 bis 18 Uhr

März und November, Samstag und Sonntag 10 bis 16 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: 4,50 €

Ermäßigt: 3,50 €

Öffnungszeiten Pomonatempel auf dem Pfingstberg

26. März bis 31. Oktober samstags, sonntags und an Feiertagen 14 bis 17 Uhr

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Pressekontakt:

Förderverein Pfingstberg e.V.

Andrea Lütkewitz

Große Weinmeisterstr. 45a

14469 Potsdam

Tel.: (0331) 2005 793-0

E-Mail: presse@pfingstberg.de

Website: www.pfingstberg.de / www.facebook.com/pfingstbergpotsdam